

LEXIKON DER PASTORAL

Hrsg. von Konrad BAUMGARTNER und Peter SCHECHENPFLUG. Lexikon für Theologie und Kirche kompakt.

Freiburg 2002: Herder Verlag. 2. Bde. 1908 Sp., geb., EUR 50,-
(ISBN 3-451-22020-2 / 3-451-22021-0).

Diese beiden handlichen Bände enthalten die wichtigsten praktisch-theologischen Artikel aus der kürzlich abgeschlossenen dritten, völlig neu bearbeiteten Auflage des Lexikons für Theologie und Kirche (LThK). Meist wurden diese Beiträge inhaltlich und bei ihren Literaturverweisen um die neuesten Informationen ergänzt und mit weiteren Beiträgen aus dem LThK verbunden. Den Abschluss bildet ein ausführliches Stichwort- und Verweisverzeichnis.

Insgesamt kann diesem Werk bescheinigt werden, dass es zu allen wichtigen und zu zahlreichen Nebenthemen der Theologie und Praxis (sozial-)pastoraler Arbeit ein Überblickswissen bietet. Ein hilfreiches Nachschlagewerk sowohl für Studierende der Theologie als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Praxisfeldern der Pastoral – in Religionspädagogik, Katechese und Erwachsenenbildung, in der Seelsorge, in diakonischen Einrichtungen und Diensten und in den Leitungsstellen von Caritas und Pastoral.

Matthias Hugoth

IN FREMDER WELT ZU HAUSE

Anstöße für eine neue Pastoral. Hrsg. von Manfred ENTRICH und Joachim WANKE.

Stuttgart 2001: Verlag Katholisches Bibelwerk. 173 S., kart., EUR 14,90
(ISBN 3-460-33048-1).

Wie muss die pastorale Arbeit der Kirche in unserem Land angesichts ihrer schwindenden Bedeutung organisiert und gestaltet werden, damit sie auch die Menschen erreicht, die sich nicht mehr der Kirche zugehörig fühlen?

Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für die Beiträge dieses Buches, die sich mit unterschiedlichen Formen der Präsenz und der Wirksamkeit der Kirche in der Gesellschaft und in den Lebenswelten der Menschen befassen. Ob es sich um grundsätzliche Überlegungen darüber handelt, wozu die Kirche eigentlich da ist, oder um Ausführungen zur Frage, wie sich – gerade in den caritativen und lebensnahen kirchlichen Einrichtungen und Arbeitsfeldern – „Biotope des Glaubens“ anlegen und kultivieren lassen – stets sind die Autorinnen und Autoren um eine nüchterne Analyse der gesellschaftlichen Bedingungen bemüht, unter denen kirchliches Lebens und Wirken heute stattfinden. Zugleich geht es ihnen aber auch um Ausblicke und Visionen, wie es in den unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern gelingen kann, die Botschaft von Gott, vom Leben, von Hoffnung und Heil den Menschen so anzubieten, dass diese etwas damit anfangen können. Ein zukunftsorientiertes und ermutigendes Buch!

Matthias Hugoth